

PM Nr.92-05 vom 02.09.2005

## **Grüne begrüßen Beginn der Havel-Renaturierung**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßen den heutigen Start zur Renaturierung der Unteren Havel. Bundesumweltminister Jürgen Trittin wird dazu heute das Startsignal geben.

"Der Rückbau der Unteren Havelwasserstraße ist ein Ergebnis vorausschauender grüner Flusspolitik, die auf mehr Hochwasserschutz und Ökologie setzt", konstatiert Iris Brunar, Direktkandidatin für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Wahlkreis Wittenberg-Dessau-Köthen. Die im vergangenen Jahrhundert mit hohem Aufwand kanalartig ausgebaute Havel wird ein neues und freundlicheres Gesicht bekommen", so Iris Brunar.

Ernst Paul Dörfler, Direktkandidat für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Elbe-Havel-Wahlkreis: "Es macht wenig Sinn, eine Wasserstraße mit hohen Kosten aufrecht zu erhalten, auf der kaum noch Güterverkehr stattfindet. Sandstrände statt Schotterufer sind das Ziel der Renaturierungsmaßnahmen. Auch die früher durch Begradigungen abgeschnittenen Flussaltarme sollen wieder an den Strom angebunden werden. Dadurch profitieren Hochwasserschutz, Fischerei, Naturschutz und vor allem der Flusstourismus in der Region, neue Arbeitsplätze werden dadurch entstehen."

Hintergrund: Die Untere Havelwasserstraße ist die kürzeste Wasserstraßenverbindung von Hamburg nach Berlin. Trotz teurer und aufwändiger Ausbaumaßnahmen ging der Güterverkehr immer mehr zurück. In den letzten Jahren wurden kaum noch Güterschiffe gesichtet und nur 0,1 Millionen Tonnen Güter pro Jahr befördert. Die wachsende Personenschifffahrt bleibt weiterhin gewährleistet.

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:  
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>